

Der SG Berod fehlen am Ende die Kräfte

Bezirksliga Ost: Aufsteiger verliert beim 3:4 in Westerbürg ein rassistes Spiel, das „keinen Verlierer verdient“ hat

Von Patrick Weber

■ **Westerbürg.** Viel Tempo und intensive Zweikämpfe, ein verschossener Elfmeter und sieben Tore wurden den 120 Zuschauern im Westerbürg/Sieg-Duell der Bezirksliga Ost zwischen der SG Westerbürg/Gemünden/Willmenrod und der SG Berod-Wahlrod/Lautzert-Oberdreis geboten. Während Westerbürgs Trainer Thomas Schäfer nach dem 4:3 (2:2) einfach nur stolz auf seine erfolgreiche Mannschaft war, weil sie „nie aufgegeben hat“, hatte dieses „geile, intensive Spiel“ für Berods Trainer Zvonko Juranovic eigentlich keinen Verlierer verdient.

Bereits in der ersten Halbzeit ging es vor den Toren munter zu. In Minute fünf eröffnete Paul Reichelt das Toreschießen, nachdem sich Tobias Schnabel einfach und gut auf der linken Seite durchgesetzt hatte. Die Hauptprotagonisten der weiteren Halbzeit waren allerdings nun eher auf der Gegenseite aktiv. Einen hohen Ball pflückte Berods Stürmer Mario Pavelic im Stile eines überragenden Torjägers herunter und verlor in der Bewegung Verteidiger Julian Jung. Der anschließende Abschluss mit dem Außenrist war für Pavelic Formsache (12.). 15 Minuten später wollte Jung seinen Fehler ausbessern. Den fälligen Elfmeter, nachdem Paul Reichelt von Josua Trippler gefoult worden war, setzte er allerdings in den Westerbürger Abendhimmel.

Auch in Minute 39 schien die Situation bereits geklärt, doch Pavelic lüchste Jung den Ball ab und bediente Dominik Soldo, der überlegt einschob. Nachdem Nick Brabender aus 60 Metern einfach mal abgezogen hatte und Jonathan Kloft den Ball gerade so über die Latte lenken konnte, hatten sich schon viele mit dem 1:2-Halbzeitstand abgefunden – außer Julian Jung, der nach einer Ecke und Unordnung im Strafraum der Gäste für das 2:2 sorgte (45.).

Nach zehn ereignisarmen Minuten in Halbzeit zwei sahen die Zu-



Zwei, die ihren Anteil hatten am Torreigen: Berods Mario Pavelic (rechts) traf für die Gäste gekonnt zum 1:1, während Westerbürgs Tom Holzhäuser (links) mit dem späten 4:3 den Schlusspunkt setzte.

Foto: Horst Wengenroth

schaer die nächste starke Aktion. Berods Dominik Soldo entwischte allen Verteidigern und lief auf Jonathan Kloft zu. Sein erster Versuch scheiterte, aber den Abpraller verwertete er sehenswert aus spitzem Winkel (56.). In den kommenden Minuten tat sich Westerbürg schwer, aus der eigenen Hälfte zu kommen. Erst durch Wechsel der Gastgeber und nachlassende Kräfte der Beroder (Juranovic: „Einige haben Trainingsrückstand“) kippte

das Spiel. Zuerst wurde Tobias Schnabel gefoult und Tim Niedermowe verwandelte den Elfmeter zum 3:3 (78.). Für die Entscheidung waren dann die Nachspielzeit und eine artistische Einlage notwendig. Nach einer Ecke ließ Berods Torwart Hrvoje Vincek den Ball fallen, und Tom Holzhäuser hob diesen im Stolpern über alle hinweg ins Tor. Damit sorgte er für grenzenlosen Jubel bei seinen Mitspielern und Enttäuschung beim Aufsteiger.

SG Westerbürg/G./W. – SG Berod-W./Lautzert-O. 4:3 (2:2)

Westerbürg: Kloft – Klöckner, Holzhäuser, Jung, Ebers – J. Gläser, Kreckel (72. Kudrenko) – Heep (59. Niedermowe), Reichelt (83. Henry), Schnabel – Buchmann (90.+4 Heinen).

Berod: Vincek – A. Selman, Schulze, Trippler, Vera Cedeno – Krebs (75. E. Selman), Lang – Schild, Brabender, Soldo – Pavelic.

Schiedsrichter: Michael Bell-Simons (Wehr) – **Zuschauer:** 120.

Tore: 1:0 Paul Reichelt (5.) 1:1 Mario Pavelic (12.), 1:2 Dominik Soldo (39.), 2:2 Julian Jung (45.), 2:3 Dominik Soldo (56.), 3:3 Tim Niedermowe (78., Foulelfmeter), 4:3 Tom Holzhäuser (90.+1).

Besonderheit: Westerbürgs Julian Jung verschießt Foulelfmeter (27.).

Mudersbach verliert auch das zweite Spiel

Bezirksliga Westfalen: Der Sportgemeinschaft gelingt beim 1:3 in Wenden immerhin das erste Saisontor

■ **Wenden.** Fehlstart perfekt: Nach der 0:4-Auftaktpleite daheim gegen Aufsteiger Meinerzhagen II ging die SG Mudersbach/Brachbach auf beim Landesliga-Absteiger VSV Wenden leer aus. Nach der 1:3 (0:3)-Niederlage stehen die Mudersbacher als eines von drei Teams in Staffel 5 der Bezirksliga Westfalen noch ohne jeden Punkt

da und rangieren demnach fürs Erste auf den Abstiegsrängen.

Zwar gelang Leon Kniller am Sonntagnachmittag das erste Saisontor der Sportgemeinschaft von der Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen, doch als er in der 86. Minute traf, war die Partie bereits entschieden. Das war sie rückblickend gesehen sogar schon zur Pause,

weil die Hausherren im Verlauf der ersten Hälfte bereits für klare Verhältnisse gesorgt hatten. Michel Schöler machte dabei den Anfang (17.), Tim Fesser legte nach rund einer halben Stunde nach (31.) und Andre Schilamow ließ quasi mit dem Halbzeitpfeiff noch das 3:0 folgen (45.+2).

Auch ein Doppelwechsel zur Pause brachte nicht den erhofften Schwung, um das Ruder noch mal herumzureißen, Knillers Treffer zum 1:3 kam zu spät.

Viel Zeit den verpatzten Saisonstart in Ruhe aufzuarbeiten bleibt den Mudersbachern nun nicht. Schon am Mittwoch (19 Uhr) geht es im Kreispokal bei B-Ligist FC Wahlbach um den Einzug in die zweite Runde.

hun

Mudersbach/Brachbach: Hasenkamp – Döbbelin, Farnschlader, Fustin (46. Iberhysaj), Kniller, J. Pfeifer (86. Djencic), Adanic, Diezemann, Schütz (46. Maag), Heidrich, Füllengraben.



Jan Pfeifer (am Ball) wartet mit der SG Mudersbach noch auf den ersten Punkt.

Foto: Regina Brühl/Archiv

Leichers Treffer ist nur ein Strohfeuer

Ww/Sieg-Auswahl sorgt beim 2:11 gegen Kölns Traditionself wenigstens für den ersten Höhepunkt

■ **Neitersen.** Die Traditionself des 1. FC Köln würde sich „anstrengen müssen, um gegen uns erfolgreich zu sein“, hatte Maik Rumpel angekündigt. Doch am Ende konnte die von ihm zusammengestellte Westerbürg/Sieg-Auswahl nicht ganz an jene achtbare Resultate anknüpfen, die in der jüngeren Vergangenheit andere Auswahlteams in Benefizspielen gegen die Traditionsmannschaften von Bundesligisten erzielt hatten – und unterlagen vor 420 Zuschauern auf der Neitenser „Emma“ mit 2:11 (2:8).



Maximo Cannizzaro umspielt in dieser Szene Jörg Mockenhaupt und erzielt anschließend einen seiner vier Treffer für die Traditionself der 1. FC Köln bei ihrem 11:2-Erfolg gegen die Westerbürg/Sieg-Auswahl.

Foto: Jogi

gekehrt. Zwar verkürzte Ralf Siefen anschließend nochmals, doch mehr war für die Gastgeber nicht drin. „Wir haben das eine oder andere Gegentor zu viel bekommen und es dem Gegner teilweise zu einfach

gemacht“, analysierte Maik Rumpel hinterher – wohl wissend, dass das Sportliche bei dieser Veranstaltung nur ein Mittel zum Zweck war. Mehr dazu lesen Sie im Lokalteil auf Seite 11.

hun

Fußball überkreislich

Rheinlandliga

SG 99 Andernach – FSG Ehrang 1:1 (0:1). Tore: 0:1 Hensel (5.), 1:1 D. Kossmann (65.).

SG Alfbachtal Ellscheid – FC Cosmos Koblenz 1:4 (0:1). Tore: 0:1 Raben (43.), 0:2 Okonkwo (59.), 1:2 Schmitz (65.), 1:3 Ho-A-Tham (83.), 1:4 Hillen (87.).

FC Metternich – FC Hochwald Zerf 2:1 (1:0). Tore: 1:0 Müller (10.), 2:0 Rössler (74.), 2:1 Hemmes (90., Foulelfmeter).

FV Morbach – TSV Emmelhäuser 2:1 (1:0). Tore: 1:0 Schell (9., Foulelfmeter), 1:1 Scheid (51.), 2:1 Schell (56.).

SG Altenkirchen/Neitersen – VfB Wissen 0:4 (0:0). Tore: 0:1 Weber (49.), 0:2 Grau (61.), 0:3 Christian (73.), 0:4 Arndt (89.).

TuS Mayen – SG Malberg/Rosenheim/Elkenroth/Kausen 5:2 (4:1). Tore: 1:0 Dreidoppel (16., Foulelfmeter), 2:0 Tutas (31.), 3:0 Unterbörsch (34.), 3:1 Müller (35.), 4:1 Dreidoppel (37.), 5:1 Dreidoppel (53., Foulelfmeter), 5:2 Zimmermann (88.).

FV Trier-Tarforst – SG Eintracht Mendig/Bell 6:1 (4:1). Tore: 0:1 Heinemann (16.), 1:1 Weber (26.), 2:1 Neumann (33.), 3:1 Decker (36.), 4:1 Rashidi (42.), 5:1 Böhme (78.), 6:1 Neumann (82.).

FC Bitburg – SG Hoher Westerbürg Niederroßbach/E. 2:1 (1:0). Tore: 1:0 Bierbrauer (43.), 1:1 Ishizuka (46.), 2:1 Floß (72.).

FV Salmrohr – SG Schneifel Stadtkyll 1:3 (0:0). Tore: 0:1 Görres (61.), 0:2 Pidde (86.), 1:2 Schmid (87.), 1:3 Moitzheim (88.).

1. VfB Wissen	2	7:0	6
2. FC Cosmos Koblenz	2	8:2	6
3. FC Bitburg	2	4:2	6
4. TuS Mayen	2	7:4	4
5. SG Schneifel Stadtkyll	2	5:3	4
6. SG 99 Andernach	2	4:2	4
7. FV Morbach	2	3:2	4
8. FV Trier-Tarforst	2	7:3	3
9. FC Hochwald Zerf	2	3:3	3
SG HWW Niederroßbach	2	3:3	3
11. SG Eintracht Mendig/Bell	2	6:7	3
12. FC Metternich	2	2:4	3
13. FSG Ehrang	2	2:3	1
14. SG Malberg	2	3:6	1
15. TSV Emmelhäuser	2	2:5	0
16. FV Salmrohr	2	2:7	0
17. SG Altenkirchen/Neitersen	2	1:6	0
18. SG Alfbachtal Ellscheid	2	2:9	0

Bezirksliga Ost

SG Hundsangen/Steinefrenz-Werth – SV Windhagen 2:2 (1:1). Tore: 1:0 Leber (21.), 1:1 Schlösser (38.), 1:2 Busch (80.), 2:2 Hannappel (90., Foulelfmeter).

SG Vettelschoß/St. Katharinen – VfB Linz 2:2 (1:2). Tore: 0:1 Schleich (22.), 0:2 Krupp (31.), 1:2 Ja. Hüngsberg (45.), 2:2 Pehlivan (82.).

SG Westerbürg/Gemünden/Willmenrod – SG Berod-Wahlrod/Lautzert-Oberdreis 4:3 (2:2). Tore: 1:0 Reichelt (5.) 1:1 Pavelic (12.), 1:2 Soldo (39.), 2:2 Jung (45.), 2:3 Soldo (56.), 3:3 Nie-

Oberliga kompakt

Westfalen: Siegen verliert auswärts spät mit 0:3

■ **Sportverein Schermbeck 2020 – Sportfreunde Siegen 3:0 (0:0).** Am zweiten Spieltag der Fußball-Oberliga Westfalen sind die Sportfreunde Siegen in Schermbeck spät auf die Verliererstraße geraten und mussten am Ende eine 0:2-Auswärtsniederlage hinnehmen. Said Dahoud brachte die Hausherren spät in der 83. Minute in Front. Nachdem die Sportfreunde noch einmal alles nach vorne investieren erhöhten Timur Karagüllemez (90.) und Michael Smykacz (90.+3) gar noch auf den 3:0-Endstand. *hnp*

RLP/Saar: Simons initiiert Engenser Galavorstellung

■ **TSG Pfeddersheim – FV 07 Engers 1:5 (0:5).** Der FV Engers ist in der Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar Nord nach vier Spieldagen das Maß aller Dinge. Die Mannschaft von Trainer Sascha Watzlawik ist als einziges Team noch ohne Niederlage. Der FVE setzte sich ungefährdet mit 5:1 (5:0) bei der TSG Pfeddersheim durch. „Mann des Tages“ im Wormser Pfeddersheim war der Engenser Manuel Simons, der nicht nur an drei Toren entscheidend beteiligt war, sondern selbst bereits seinen fünften Saisontreffer erzielte. „Das war unfassbar gut. Wir waren von der ersten Minute an sehr griffig und haben den Ball geschickt laufen lassen. Die erste Halbzeit war Wahnsinn“, zeigte sich der Watzlawik regelrecht begeistert vom ersten Spielschnitt. Die Torfolge: 0:1 Kevin Lahn (3.), 0:2 Manuel Simons (22.), 0:3 Jonathan Kap (29.), 0:4 Goran Naric (34.), 0:5 Kevin Lahn (40., Foulelfmeter), 1:5 (87.). *lv*

RLP/Saar: Eisbachtal feiert einen Sieg der Willens

■ **Spfr Eisbachtal – SG 2000 Mülheim-Kärlich 3:2 (1:1).** Die Eisbachtaler Sportfreunde besiegten die SG 2000 Mülheim-Kärlich in der Nord-Gruppe der Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar mit 3:2 (1:1). Pascal Heene donnerte das Spielgerät aus Knapp 30 Metern unhaltbar für Wall flach ins linke Toreck zum 1:0 (31.). Beim ersten offensiven Vorstoß der Gäste wurde der einschussbereite Pascal Steinmetz zu Fall gebracht und setzte den fälligen Elfmeter selbst sicher zum 1:1 in die Maschen (38.). Eine als Flanke gedachte Hereingabe des kurz zuvor eingewechselten Lennard Plum senkte sich am langen Pfosten zum 2:1 (85.) ins Mülheimer Tor. Die Gäste reagierten sofort. Einen abgewehrten Freistoß nutzte Gafur Seker reaktionsschnell zum 2:2 (87.). Ein aus SG-Sicht unglückliches Handspiel im Strafraum führte zum Strafstoß, den Pascal Heene sicher zum 3:2-Endstand verwandelte und damit seine überragende Leistung krönte (90.). *klm*

dermowe (78., Foulelfmeter), 4:3 Holzhäuser (90.+1)

Spvgg EGC Wirges – FSV Osterspail/Kamp-Bornhofen 5:1 (2:0). Tore: 1:0 Murphy (2.), 2:0 Kerch (43.), 3:0 Vucic (56.), 3:1 Knop (69.), 4:1 Römer (81.), 5:1 Endlein (83.).

SG Ahrbach/Heiligenroth/Girod – FC Kosova Montabaur 0:0.

TuS Burgschwalbach – SG Müschenbach/Hachenburg 6:1 (2:0). Tore: 1:0 T. Heimann (21.), 2:0 Siekmann (44.), 3:0, 4:0 Ohlemacher (49., 62.), 5:0 T. Heimann (74.), 5:1 Schneider (84.), 6:1 Rick (90.).

1. SG Westerbürg/Gemünden/W.	2	7:5	6
2. Spvgg EGC Wirges	2	6:2	4
3. SG Hundsangen/St.-W.	2	4:3	4
4. SG Ahrbach/Heiligenroth/G.	2	1:0	4
5. TuS Burgschwalbach	2	6:2	3
6. SG Wallmenroth/Scheuerfeld	2	2:0	3
7. SG Ellingen/Bonefeld/Willroth	1	1:0	3
8. SG Berod-W./Lautzert-O.	2	4:4	3
9. VfB Linz	2	3:3	2
10. SV Eintracht Windhagen	1	2:2	1
11. SG Vettelschoß/St. Katharinen	2	2:3	1
12. FC Kosova Montabaur	2	1:2	1
13. SG Weitefeld-Langenbach/Fr.	1	2:3	0
14. FSV Osterspail/Kamp-Bornh.	2	1:7	0
SG Müschenbach/Hachenburg	2	1:7	0

Die nächsten Spiele: SG Hundsangen – SG Ahrbach (Fr., 19.30 Uhr), SG Ellingen – SV Windhagen (Fr., 20 Uhr), FSV Osterspail – SG Vettelschoß, SG Weitefeld – Spvgg EGC Wirges, SG Berod-Wahlrod – SG Wallmenroth, SG Müschenbach – SG Westerbürg, FC Kosova Montabaur – TuS Burgschwalbach (alle So., 15 Uhr).